

1. Breitensporttage auf der "Reitanlage Schulte"

am 04.- 05 Oktober 2008

**WBO / EWU D-Turnier
Reitverein Schwerte
Ausschreibungen für das EWU D –
Turnier am 04. Oktober 2008**

**Reitanlage Schulte Schwerte - Ergste
Reitverein Schwerte**



Telefon:	02304 / 83106 oder 0170 200 1956
Veranstalter für die EWU:	Kornelia Haake, Höfen 1a, 58239 Schwerte
Turnierleitung:	Kornelia Haake, Höfen 1a, 58239 Schwerte
Richter EWU:	Jochen Held
Richtsteward:	Simone Jendrysik
Nennungen an:	Kornelia Haake, Höfen 1a, 58239 Schwerte

Nenngelder müssen dem jeweiligen Nennungsformular in bar oder als V-Scheck beigelegt sein.

Nennungsschluss: 01. September 2008

Nenngelder:	Erwachsene 10 € , Jugendliche 8 €
Preise:	Schleifen, Pokale, Sachpreise

Unterbringmöglichkeiten für die Pferde ist:

wie folgt vorhanden auf Anfrage:

Boxen: 30€, Paddock: 10 € mit Futter (+ 20€ Kautions) ,Übernachtung: 20 € , Camping: 10 €

Anreise ab Freitag 03.10.2008, ab 15.00 Uhr.

Es erfolgt keine Nennbestätigung, ca. 1 Woche vorher versenden wir eine Zeiteinteilung.

Anreise: A 45 Richtung Frankfurt / Dortmund bis Abfahrt Schwerte-Ergste, dann Richtung Ergste, bis B 236 (ca. 1,5 km), auf der B 236 links Richtung Dortmund / Menden nach ca. 2 km rechts vor der Eisenbahnüberführung in den Bürenbrucher Weg, die Straße folgen ca. 1,5 km
Die Reitanlage liegt auf der linken Seite direkt am Bürenbrucher Weg

Alle ausgeschriebenen Prüfungen sind reitweiseübergreifend für Western-, Freizeit- und Klassische Reiter. Für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre ist eine splittersichere Kappe Pflicht.

Samstag 04.Oktober 2008 **Beginn: ca. 9.00 Uhr**

LK 5a WPL	Western Pleasure
LK 5b WPL	Western Pleasure
LK 4a WPL	Western Pleasure
LK 4b WPL	Western Pleasure
LK 5a WHS	Western Horsemanship
LK 5b WHS	Western Horsemanship
LK 4a WHS	Western Horsemanship
LK 4b WHS	Western Horsemanship
LK 5a TH	Trail
LK 5b TH	Trail
LK 4a TH	Trail
LK 4b TH	Trail
LK 4a RN	Reining
LK 4b RN	Reining

Ehrung All-around-Champion im Anschluss an die letzte Prüfung.

All - around - Champion kann nur die Pferde-Reiter- Kombination werden, die 3 Mal placie

Sonderprüfungen:

Ribbon Race, Boots Race, Führzügelklasse

RIBBON RACE Renndisziplin, auf Zeit. Auf der dem Start gegenüberliegenden Bahnseite wird eine Tonne aufgestellt. Die Reiter starten paarweise. Fliegender Start ist erlaubt. Die Zeit wird genommen, wenn das erste Pferd die Start/Ziellinie erreicht. Die Reiter halten zwischen sich ein ca. 50 cm langes Kreppband, das sie während des Rennens nicht zerreißen oder loslassen dürfen. Wenn dies geschieht, erfolgt eine 0-Wertung. Die Reiter müssen die Tonne im Links- oder Rechtsgalopp umreiten und anschließend die Ziellinie überqueren.

BOOTS RACE Disziplin auf Zeit. Die Grundgangart ist Trab, das zweite Mal angaloppieren führt zum Ausschluss. Jeder Teilnehmer gibt vor Startbeginn einen seiner Schuhe oder Stiefel ab, diese werden dann auf der Strecke alle zusammen gelegt. Der Teilnehmer muss in dieser Prüfung seinen Schuh wieder heraussuchen, ihn anziehen, dann die Ziellinie überqueren.

